



Freitag, 15. Februar 2019, 13:00 Uhr
~1 Minuten Lesezeit

Schönheit im Schatten

Auch über erfreuliche Ereignisse zu berichten, ist ein Gebot der Psychohygiene.

von Manovas Leserinnen und Leser
Foto: Andrew Paul Deer/Shutterstock.com

Im Dezember 2017 hatte der Rubikon seine Leserinnen und Leser eingeladen, selbst publizistisch aktiv zu werden: „Schreiben Sie einfach einen kleinen Essay, eine Glosse, eine Kurzgeschichte oder ein Gedicht zur

Frage: Warum vertrauen Sie den (Leit-)Medien nicht mehr? Warum brauchen wir neue, demokratische Medien in Bürgerhand, Medien ‚von unten‘?“, hieß es in einem entsprechenden Aufruf der Redaktion (1). Fast 100 Leserinnen und Leser sandten der Redaktion hieraufhin eigene Texte und erhielten als Dank für ihren Mut jeweils ein Exemplar von „Lügen die Medien?“ als Weihnachtsgeschenk. Hier veröffentlicht der Rubikon nun die besten Leser-Texte in eigener Rubrik (2).

Rote Rosen

von Gudrun Sahlender-Wulf

Über den Wochenmarkt geht ein junger Mann mit einem Arm voller roter Rosen. Jede Frau, die ihm begegnet, bekommt eine davon. Eine Frau sagt überrascht: „Dankeschön – aber warum tun sie das?“ Er antwortet: „Sag ich nicht – ich bin so glücklich.“

Dieses Erlebnis erzähle ich am Mittagstisch und mein 10-jähriger Sohn fragt: „Warum steht sowas nicht in der Zeitung? Wenn er ein Gewehr gehabt hätte, wäre das bestimmt der Fall gewesen.“ Mein Mann erklärt daraufhin: „Bad news are good news“ und ich freue mich im Voraus, dass ich viele Jahre später diese Geschichte an Rubikon weiterleiten kann, wenn es darum geht, sich zum heutigen Pressewesen zu äußern.

Als Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin weiß ich um die geradezu pädagogischen Möglichkeiten, die eine Presse hätte – haben könnte – positiv auf die Psychohygiene der Bevölkerung

einzuwirken. Viele Jugendliche begehen Straftaten unter anderem in der Hoffnung, damit Bedeutung erfahren zu können, endlich mal wichtig zu sein oder gar ernst genommen zu werden.

Also – bitte mehr davon – mehr Berichte über unblutige Ereignisse.



JENS WERNICKE

Lügen

Das Medienkritik-
Kompendium

die

Medien?

PROPAGANDA,
RUDELJOURNALISMUS
UND DER KAMPF UM
DIE OFFENTLICHE
MEINUNG

WESTEND

SPIEGEL
Bestseller



Quellen und Anmerkungen:

(1) <https://www.rubikon.news/artikel/gemeinsam-verandern-wir-die-welt> (<https://www.rubikon.news/artikel/gemeinsam-verandern-wir-die-welt>)

(2) <https://www.rubikon.news/kolumnen/leser-aktion> (<https://www.rubikon.news/kolumnen/leser-aktion>)

Dieser Artikel erschien bereits auf www.rubikon.news.



In **Manova** veröffentlichen die **Leserinnen und Leser** auch selbst.

Dieses Werk ist unter einer **Creative Commons-Lizenz ([Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de))** (<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>) lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und vervielfältigen.